

Fehlersuchtext zur Erde im Aufbruch

Lies die Texte über die Erde im Aufbruch auf den Schulbuchseiten 70 und 71. Lies im Anschluss den folgenden Text.

Es haben sich 15 Fehler versteckt. Streiche die falschen Wörter durch und schreibe die richtigen Wörter darüber.

Nach dem Massenaussterben vor 252 Millionen Jahren begann das Erdmittelalter. Amphibien beherrschten das Land.

Die ersten Säugetiere entstanden. Im Vergleich zu den kleinen Reptilien spielten sie eine große Rolle.

Landlebende Tiere konnten auf dem Superkontinent Panama ohne Einschränkungen wandern und sich vermehren.

Das Klima war viel kälter als heute.

Durch den Zerfall von Pangäa entwickelten sich durch Information neue Arten.

Die Vielfalt der Lebewesen nahm ab.

Libellen, Käfer und die ersten kleinen Säugetiere besiedelten die Wälder.

Die Ursäuger waren etwa so groß wie Elefanten.

Auch die Urvögel entwickelten sich aus Amphibien. Der Urvogel Asterix lebte zu dieser Zeit.

Nadelbäume wie Kiefern und Murmelbäume entstanden. Diese können sehr alt und sehr groß werden.

Typisch für diese Zeit waren die Saurier. Eine Gruppe der Saurier, nämlich die Dinosaurier, entwickelten sich zu den größten im Wasser lebenden Wirbeltieren aller Zeiten.

Die kleinen Urvögel und Ursäuger waren im Vergleich zu den Sauriern sehr unscheinbar.

Ihr Gefieder oder Fell deuten auf eine wechselnde Körpertemperatur hin. Man nimmt an, dass diese Tiere auch in der Nacht, wenn es kälter war, auf Wohnungssuche gehen konnten.

Vor etwa 140 Millionen Jahren traten die ersten Bedecktsamer auf.

Ihre Samen waren in eine Frucht eingeschlossen. Es entstanden die ersten blütenbesuchenden Fische.

